

ZEOK e.V.

Kurt-Eisner-Str. 68 HH
04275 Leipzig

info@zeok.de
www.zeok.de

Workshop-Angebot

Wir bieten für Jugendliche und Schüler:innen ab der 9. Klasse Workshops zu den Themen „Kolonialismus“, „Westsahara“ und „Rassismus“ an.

Allgemeine Infos

- Zielgruppe: Schüler:innen aller Schultypen ab der 9. Klasse, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Vereine, Gemeinden, etc.
- Dauer: Ein Workshop dauert mindestens 90 Minuten und maximal 6 Stunden. Andere Formate beispielsweise für mehrtägige Projektstage sind nach Absprache möglich.
- Ablauf: Die Workshops werden von zwei Trainer:innen im Tandem geleitet. Es wird überwiegend interaktiv und in Kleingruppen gearbeitet.
- Vorwissen: Unsere Workshops können grundsätzlich einzeln angefragt werden. Bei mehreren Workshopthemen bauen die Inhalte aufeinander auf.
- Anknüpfung an den Lehrplan: Die Themen der Workshops eignen sich für Unterrichtsinhalte in den Fächern Geschichte, Sozialwissenschaften/Politik, Geographie, Kunst und/oder Ethik.

Workshop-Bausteine

Die folgende Übersicht stellt die Themen und inhaltlichen Schwerpunkte der Workshops vor. Diese können jedoch je nach Interesse und vorhandener Zeit an Ihre konkreten Bedarfe angepasst und zusammengesetzt werden.

Baustein 1: Grundlegende Begrifflichkeiten und Informationen

Dieser Baustein bietet eine grundlegende Einführung in die Thematik und definiert wichtige Begriffe. Dabei werden Schlüsselkonzepte erklärt, um ein Verständnis für die folgenden Diskussionen zu schaffen. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis für weitere Inhalte der Kolonialismusdebatte zu erhalten.

Baustein 2: Reflexion über rassistische Wertungsmuster und Privilegien

In diesem Baustein werden rassistischen Wertungsmustern und Privilegien nachgespürt. Die Schüler:innen setzen sich mit der eigenen Identität auseinander und werden dazu motiviert individuelle sowie strukturelle Vorurteile und Privilegien zu reflektieren. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die eigenen Positionen und Verhaltensweisen zu schaffen und einen konstruktiven Dialog über diese Themen zu ermöglichen.

Baustein 3: Deutscher Kolonialismus und Kolonialismus in Afrika allgemein

Dieser Baustein beleuchtet die Geschichte des deutschen Kolonialismus sowie den Kolonialismus in Afrika im Allgemeinen. Es werden die Auswirkungen und Folgen dieser historischen Ereignisse aufgezeigt und deren Bedeutung für die Gegenwart diskutiert. Den Schüler:innen soll ein Verständnis für die historischen Wurzeln heutiger Ungleichheiten vermittelt werden.

Baustein 4: Neokoloniale Strukturen heute am Beispiel der Westsahara

Hier wird die Fortsetzung kolonialer Strukturen in der Gegenwart untersucht, am Beispiel der Westsahara. Es werden neokoloniale Praktiken und deren Auswirkungen auf die betroffenen Gemeinschaften untersucht. Die Schüler:innen entwickeln hier ein Bewusstsein für die fortbestehende Ausbeutung und Unterdrückung in postkolonialen Kontexten bzw. dieses zu schärfen und Handlungsimpulse zu setzen.

Baustein 5: Koloniale Auswirkungen in der Gegenwart

Dieser Baustein beleuchtet die fortwährenden Auswirkungen kolonialer Strukturen in der Gegenwart. Dabei wird untersucht, wie Produkte, Schönheitsideale und andere Bereiche des Alltagslebens durch koloniale Erbschaften geprägt sind. Die Schüler:innen werden ermutigt, diese Strukturen zu erkennen und kritisch zu reflektieren, um ein tieferes Verständnis für soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung zu entwickeln.

Anfragen

Wenn Sie einen Workshop anfragen möchten oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail:

Frau Lara Fattoumi

lara.fattoumi@zeok.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

